

„Garten der Stille“

Die Gemeinschaftsanlage für Erdbestattung, zentral gelegen am Platz der Stille, ist mit kleinen Sträuchern



und einer Staudenmischung bepflanzt. Es kann zwischen Einzel- und Doppelgrabstätten gewählt werden.

Grabzeichen:

Kissenstein, das am Fußende des Grabes aufgestellt wird.

„Wunschgrab - Kleiner Garten“

Grabart für Erdbestattung als pflegearmes bzw. pflegefreies Grab. Es besteht i.d.R. aus zwei Stellen. Um das Grabmal kann ein kleines Grabbeet zur individuellen Gestaltung und Pflege errichtet werden. Diese Grabart kann auf fast jedem freien Grabplatz angelegt oder bestehende Wahlgräber entsprechend umgewandelt werden. Die Pflege des Rasens übernimmt die Friedhofsverwaltung.

Besteht zu einem späteren Zeitpunkt der Wunsch, kann das Grabbeet aufgegeben und mit Rasen begrünt werden.



** Kernaussage des Leitbildes für den Friedhof Meinerdingen im Umweltmanagementsystem nach „Der Grüne Hahn“*

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie im *Beratungszentrum der Kirchlichen Friedhöfe Walsrode und Meinerdingen*:

Telefon: 05161 – 6 09 87 87

Fax: 05161 – 6 09 87 88

E-Mail: Friedhoeffe.Walsrode-Meinerdingen@evlka.de

Postanschrift: Saarstraße 17, 29664 Walsrode

Öffnungszeiten:

Saarstraße 17, Walsrode (Wärterhaus am Friedhof)

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Dorfallee 16, Meinerdingen (Kirchenbüro)

Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.kirchengemeinde-meinerdingen.de

Rubrik Friedhof sowie auf Facebook und Instagram



zur Homepage



V-Card

Wir sind Mitglied:



Herausgeber, Fotos:

Ev.-luth. St.-Georg-Kirchengemeinde Meinerdingen, Dorfallee 15, Walsrode, August 2025

Friedhof Meinerdingen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Meinerdingen

Ein Ort der Begegnung. Ein Ort der Ruhe.

Ein Ort des Lebens.*



Der Friedhof Meinerdingen wurde 2017 und erneut im Jahr 2022 nach dem Umweltmanagementsystem „Der Grüne Hahn“ ausgezeichnet und verpflichtet sich somit, die biologische Vielfalt zu fördern und kontinuierlich an der Verbesserung der Umweltschutzaktivitäten auf dem Friedhof zu arbeiten. Weitere Informationen zum Umweltmanagementsystem, wie den Umweltzielen und dem Umweltprogramm, finden Sie im Internet.

Übersicht Grabarten

Grabstätten, die klassisch von den Angehörigen angelegt und gepflegt werden, sind: Reihengrabstätten mit einer Grabstelle (für Sarg), sie werden der Reihe nach zum Zeitpunkt der Bestattung für 30 Jahre vergeben, eine Verlängerung ist ausgeschlossen.

Wahlgrabstätten (mit einer oder mehreren Grabstellen) und Urnenwahlgrabstätten: Nach Ablauf der Ruhezeit von 30 Jahren kann das Nutzungsrecht verlängert werden.

Alternativ hierzu gibt es pflegefreie Grabstätten in **Gemeinschaftsgrabanlagen**. Das sind thematisch gestaltete Areale. Es kann zwischen einer Reihen- bzw. Einzel- oder Doppel- bzw. Partnergrab für Erd- oder Urnenbestattung entschieden werden. Die Vergabe erfolgt in der Regel zum Zeitpunkt der Bestattung für die Dauer der Ruhezeit.

Folgende Gemeinschaftsanlagen werden angeboten:

Rasengrabanlagen

Die Beisetzung von Urnen erfolgt in einer Rasenfläche umgeben von Strauch-/ Hecken- oder Staudenbewuchs. Das Grabzeichen ist eine liegende Rasengrabplatte.



Für Erdbestattung werden Reihen- und Partnergräber angeboten mit unterschiedlichen Formen von Grabzeichen (Rasenplatten, stehender Stein oder Findling). *Beispiel **Schmetterlingsgarten** (Foto)*

„Friedpark Meinerdingen“

Der Friedpark als Gemeinschaftsanlage für Urnen ist



Gemeinschafts-

harmonisch in die Umgebung eingebunden und als Park angelegt. Bestattet wird auf der Rasenfläche, die gesäumt ist von gut begehbaren Wegen und hochwertigen Staudenflächen.

Grabzeichen: Namenstafel aus Bronze an einem gedenkstein.

„Heidegarten“

Die Heidepflanze bedeutet für unsere Region Heimat, Natürlichkeit, Verbundenheit. Mitten im liebevoll, organisch gestalteten Garten aus Heide, Wacholder, Gräsern und weiteren heimischen Pflanzen umgeben von Sandsteinmauern können Urnen beigesetzt werden. Grabzeichen: ein Heidefindling je Grabstätte.



„Birkenhain“

Am Ende einer langen Allee stehen hinter einem großen Naturstein mit Psalm-Inschrift fünf junge Birken im Halbkreis. Der Hain ist mit Sandstein eingefasst und unterpflanzt mit heimischen Stauden.

Diese naturnahe Anlage bietet am Fuße der Birkenstämme Platz für Urnen. Grabzeichen: ein Findling je Grabstätte.



„Unter'm Rosenbogen“ - Am Baum



Ein kleines Staudenbeet mit einem duftenden Baum und einem blühenden Strauch ist von einer Natursteinkante eingefasst. Diese

dient als Aufnahmefläche für die Namenstafeln aus Bronze (für Urnen und Erdbestattungen im Rasen).

„Ruhegemeinschaft“

Diese hochwertige Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen (Reihen- und Partnergräber) wird von einem beauftragten Gärtner über die gesamte Ruhezeit gepflegt. Hierzu wird mit der Treuhandgesellschaft für Dauergrabpflege in Hannover ein separater Pflegevertrag über die 30-jährige Nutzungszeit abgeschlossen.



Übersicht Grabarten und Gebühren*

Grabart	Sarg	Urne
Reihengrab	600,00 €	-
Wahlgrab ¹	795,00 €	735,00 €
Einzelgrab / Doppelgrab	1.590,00 €	-
Rasengrabfeld für Grabplatte Reihengrab/ Doppelgrab für 2 Stellen	2.117,00 € -	995,00 € 2.070,00 €
Rasengrabstätten im Schmetterlingsgarten Einzelgrab/Doppelgrab (2. St.)	2.406,00 € 4.812,00 €	-
Wunschgrab „Kleiner Garten“ ohne Erstanlage im Einzel-/Doppelgrab (2. Stellen)	2.724,00 € 5.448,00 €	-
Garten der Stille Einzelgrab Doppelgrab: je Stelle zum Zeitpunkt der Belegung	3.087,00 € jeweils: 3.201,00 €	-
Themengarten , wie Friedpark / Heidegarten / Birkenhain / Rosenbogen / Weißer Garten: Einzel- / Doppelgrab: je Stelle zum Zeitpunkt der Belegung	-	2.007,00 € jeweils: 2.121,00 €
Ruhegemeinschaft Einzelgrab / Partnergrab (zzgl. Pflegevertrag mit Treuhand)	-	488,00 € (+2.039,15 €) 504,00 € (+4.050,74 €)

* Gemäß Friedhofsgebührenordnung ab 05.05.2025

Zu beachten:

- Die Ruhe- und somit die Nutzungszeit beträgt für alle Grabarten 30 Jahre.
- (Urnen-)Wahlgräber können i.d.R. verlängert werden. Auf ¹Antrag kann dieses Nutzungsrecht erweitert werden für die Bestattung einer zusätzlichen Urne eines nahen Verwandten (+433,00 €).
- Bei Neubelegung wird die ganze Grabstätte bis zum Ende der Ruhezeit verlängert.
- In Gemeinschaftsgrabanlagen darf Grabschmuck nur auf Abstellflächen (wenn vorhanden) abgelegt werden.

weitere Gebühren entstehen für

- Gruft öffnen u. schließen: Urne (220,00 €), Sarg (489,00 €)
- Trauerhallennutzung (255,00 €),
- Grabmalgenehmigung je Antrag (31,00 €), Genehmigung je stehendes Grabmal (91,20 €)

Für weitere Regelungen siehe Friedhofs- sowie Friedhofsgebührenordnung.

Wer pflegt mein Grab?

(Reihen- und Wahlgräber)

Grabpflege ist ein Zeichen der Verbundenheit und Liebe zu den Verstorbenen über den Tod hinaus.

Grabpflege kann aber auch mit besonderen Herausforderungen verbunden sein. Zunehmendes Alter, gesundheitliche Einschränkungen, eingeschränkte Mobilität, berufsbedingter Zeitmangel, Fortzug oder ständige Abwesenheit machen die regelmäßige Betreuung von Gräbern oftmals schwierig.

Grabpflege durch Friedhofsgärtner

Hinterbliebene können sich bei den örtlichen Friedhofsgärtnern für eine jährliche Grabpflege entscheiden. In der Regel werden neben der gärtnerischen Grabpflege die gewünschte Bepflanzung gesondert abgerechnet.

Sicherheit für das eingesetzte Grabpflegegeld und die Vereinfachung der jährlichen Abrechnungen bietet der Abschluss eines Dauergrabpflege-Vertrags mit der Treuhandgesellschaft für Dauergrabpflege. Unangekündigt führt die Treuhandstelle Kontrollen der zupflegenden Gräber der Vertragspartner durch. Im Falle des Ausfalls einer Friedhofsgärtnerei kümmert sich die Treuhandstelle für einen adäquaten Ersatz. Mehr zur Dauergrabpflege erfahren Sie unter www.grabpflege-mit-herz.info oder kostenfrei unter der Rufnummer 0800 / 15 16 170.